



klar & echt

BSW – Bündnis Sahra Wagenknecht in Lichtenberg | August 2026



Mein Kiez. Meine Heimat.

Der Bezirksverband des BSW beschließt sein Wahlprogramm.

Wir stehen für ein Lichtenberg, in dem die Monatsmiete nicht zur Existenzfrage wird, Schulen Kindern echte Chancen geben, die medizinische Versorgung erreichbar bleibt und sich die Menschen in ihrem Kiez sicher fühlen. Wir werden soziale Angebote für Jung und Alt stärken, regionale Wirtschaft fördern, Verkehrspolitik unideologisch planen und den Bezirk lebenswert sowie bürgernah gestalten. Dazu gehört eine realistische Migrationspolitik: klar in den Regeln, menschlich im Umgang und orientiert an dem, was der Bezirk leisten kann.



Viele dieser Punkte prägten bereits unsere Anträge aus der Fraktionsarbeit: Gegen Einsamkeit im Alter haben wir einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für Lichtenberger Krankenhäuser beantragt, damit alleinlebende Patienten nicht ohne Besuch bleiben. Auch unser Antrag für kostenlose Besuche des Tierparks für Rentner mit Grundsicherung folgte diesem Ziel: Der Tierpark als ein Ort der Begegnung und Teilhabe – für Menschen, die sich solche Ausflüge sonst nicht leisten können.

Dazu passt auch der Antrag unserer BVV Fraktion, Bundesmittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen in ein neues Nachbarschaftshaus zu investieren. Denn, wer soziale Angebote stärken will, benötigt dafür auch Räumlichkeiten. Das CDU-dominierte Bezirksamt lehnte den Vorschlag jedoch ab und setzte auf einen von allen(!) BVV-Fraktionen als intransparent kritisierten Entscheidungsprozess, der das eigene Klientel begünstigt. Unser erfolgreicher Antrag gegen Windräder im Landschaftsschutzgebiet Wartenberger und Falkenberger Feldflur zeigt unseren Einsatz für Umwelt und Naherholung. *(Die BVV stimmte mehrheitlich zu; doch die zuständige grüne Stadträtin verhinderte die Umsetzung.)* Mit „Bargeld in Europa gesetzlich schützen!“ sowie „Leben ohne Digitalzwang ins Grundgesetz!“ verteidigten wir das Recht auf ein analoges Leben.

Schulstreiks gegen die Wehrpflicht als gesellschaftliches Engagement anzuerkennen, ist Friedenspolitik vor Ort. Mit unserem Antrag für mehr Verbundeinsätze von Polizei, Zoll und Ordnungsamt stehen wir ein für Sicherheit und Ordnung. *(Letztgenannter Antrag wurde übrigens von CDU, Grünen und Linken gemeinsam abgelehnt.)*

Unser Bezirkswahlprogramm ist also kein Versprechen ins Blaue, sondern die ernsthafte Fortführung der Themen, welche die BSW-Fraktion bereits seit 2024 in der BVV kontinuierlich vorantreibt – **damit Lichtenberger Bürger wieder sagen können: „Mein Kiez. Meine Heimat.“** ■

P. Wegner, H. Vorbau

Friedrich Merz ist der beste Kanzler – den die Ukraine je hatte!

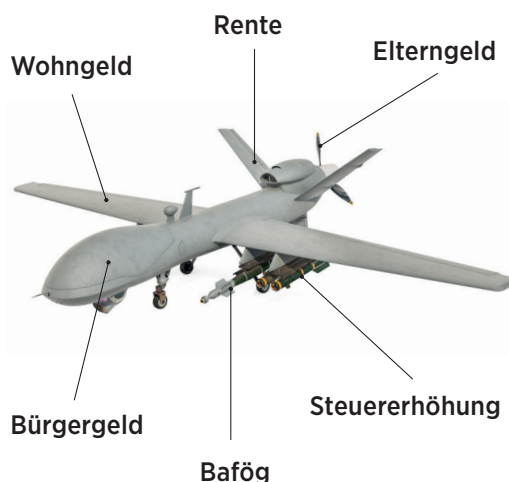


Wer sich bei der Ampel-Regierung unter Kanzler Scholz dachte, es könne nicht schlimmer kommen, hat sich leider getäuscht. 2005 bin ich in die Politik gegangen, um gegen die Hartz IV Gesetzgebung zu protestieren – auch bekannt unter Agenda 2010. Was aber nun, mehr als 20 Jahre später auf dem Spiel steht, übertrifft die sozialen Einschnitte von damals bei weitem: **Wir steuern auf einen beispiellosen sozialen Raubbau zu.**

Kein Wunder. Denn Merz ist der beste Kanzler, den die Ukraine je hatte! Statt diplomatische Anstrengungen zur Beendigung des Krieges zu unternehmen, soll noch mehr Geld in die Verlängerung des Krieges fließen. Zuletzt hat die EU 90 Milliarden Euro für die Hochrüstung freigegeben. Wir alle sollen dafür bezahlen! Die Rente wird nur noch eine Basisabsicherung sein, fordert der Blackrock-Merz. Die Rentenkommission wird die Rente mit 70 vorschlagen. Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall steht auf dem Spiel, die Krankenversicherung wird noch teurer und die Pflegeleistungen sollen drastisch reduziert werden. **Dagegen müssen wir uns gemeinsam wehren! Doch die etablierten Parteien stehen für ein Weiter so. Wählen wir dieses Kartell ab! Am 20. September haben wir die Wahl in Berlin. Wählen auch Sie BSW!** ■

Norman Wolf

Nützliches Wissen: Woraus bestehen eigentlich deutsche Kampfdrohnen?



Grafik Drohne: iStock/AlexLMX

Ihre BSW-Kandidaten für Lichtenberg

Politik beginnt vor der Haustür, denn am 20. September geht es um Ihren Kiez! Hier stellen sich zwei Lichtenberger Kandidaten vor, die in Wahlkreis 5 (Torsten Holze) und Wahlkreis 6 (Norman Wolf) zur Wahl antreten.



Mein Kiez. Meine Heimat.

Torsten Holze

Ich bin 1968 im Oskar-Ziethen-Krankenhaus geboren. Nach meinem Schulabschluss begann ich 1985 eine Glaserlehre in der Einbecker Straße 47. 1996 erwarb ich meinen Meisterbrief und eröffnete dann an derselben Adresse meine eigene Glaserei.

Nach fast sechs Jahrzehnten in Lichtenberg kenne ich die Probleme, die hier im Kiez in den letzten Jahren zugenommen haben. Genau das war für mich der Grund, in die Politik zu gehen und mich aktiv für den Bezirk einzusetzen. Wichtig ist mir ein anderer Ton in der Politik sowie im gesellschaftlichen Miteinander. Wir müssen wieder mehr miteinander reden. Politik darf sich nicht darin erschöpfen, Probleme nur zu benennen – sie muss sie endlich lösen.

Ich stehe für eine Politik mit Bodenhaftung, beruflicher Erfahrung und klarem Blick auf die Realität vor Ort. Schluss mit Berufspolitikern, die den Bezug zum Alltag vieler Menschen verloren haben! Lichtenberg braucht Stimmen, die den Bezirk wirklich kennen und sich auch mit ganzer Kraft für ihn einsetzen.

Keine Grundstücke mehr an Spekulanten! Grund und Boden müssen in öffentlicher Hand bleiben. Wohnen und Stadtentwicklung dürfen nicht den Interessen von Investoren untergeordnet werden, sondern müssen dem Gemeinwohl dienen. ■



Mein Kiez. Meine Heimat.

Norman Wolf

Ich bin 1979 in Lichtenberg geboren und lebe in Karlshorst. Im Februar 2024 gründete ich mit zwei Mitstreitern die bundesweit erste BSW-Fraktion auf Bezirksebene.

Als Bezirksverordneter bewirkte ich in Hohen-schönhausen z. B. den Bau eines Wasserspielplatzes. Seit drei Jahren organisiere ich zudem Silvesterfeiern im Saal der Musikschule neben der Havanna Bar – für Menschen, die zum Jahreswechsel nicht allein sein wollen.

Seit 2016 kämpfe ich mit der Bürgerinitiative „Rettet den Ilsekiez“ für den Erhalt der grünen Innenhöfe. Auch Kleingärten und die Grünflächen auf der Trabrennbahn müssen geschützt werden – als Orte der Erholung und des sozialen Miteinanders.

Ich engagiere mich für eine Politik, die sich ideologiefrei auf das konzentriert, was die Menschen bewegt: Frieden, Sicherheit, soziale Gerechtigkeit und einen Staat, der für seine Bürger funktioniert. Aus meiner Arbeit in der BVV Lichtenberg, im Bundestag und seit 2024 in der Bezirksverwaltung Neukölln kenne ich politische Abläufe und Verwaltungsrealität.

Ich stehe für Frieden, Dialog und Verständigung. Wichtig ist mir die ehrliche Aufarbeitung der Einschränkungen unserer Bürgerrechte zur Corona-Zeit. Berlin muss krisenfester, sicherer und handlungsfähiger werden – mit einer funktionierenden Verwaltung, Ordnung im öffentlichen Raum und Konzepten für plötzliche Notlagen. **Ich will meinen Beitrag für ein Berlin leisten, das wieder funktioniert – friedlich, gerecht und verlässlich. ■**

Am 20.09.

zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses:



Mehr Infos auf unserer Website:
www.bsw-lichtenberg.de

Tipps und Termine

14.07.2026

WM-Halbfinale | Public Viewing | Open Air
19:00 Uhr Oliver Ruhnert, Generalsekretär des BSW und Ex-Manager des 1. FC Union Berlin, kommentiert live in lauschiger Biergarten-Atmosphäre direkt an der Spree. Alte KITA, Hasselwerderstr. 22a, 12439 Berlin

22.08.2026

14. Kiezfest für Jung und Alt
14:00 Uhr Buntess Bühnenprogramm mit vielen Angeboten, Spiel und Spaß sowie Essen und Trinken
An der Volkspassage in Friedrichsfelde

31.08.2026

Ein Fest für den Frieden
16:00 Uhr Mit rosa Zuckerwatte und den Berliner BSW-Spitzenkandidaten Alexander King, Michael Lüders sowie der BSW-Europaaabgeordneten Ruth Firmenich
Anton-Saefkow-Platz, 10369 Berlin

10. September 2026

Sahra kommt!
16:00 Uhr Parteigründerin Sahra Wagenknecht besucht uns zum Wahlkampf-Endspurt in Hohenschönhausen.
Platz vor dem Lindencenter, TRAM-Haltestelle Zingster Str.

Wir bedanken uns bei allen noblen Spendern für die finanzielle Unterstützung, die das Erscheinen dieser Publikation in den vergangenen Monaten sowie auch dieser Ausgabe mit ermöglicht hat. Vielen Dank! ■

klar & echt

BRAUCHT IHRE SPENDE:

KONTO DES BSW LICHTENBERG
BEI DER BERLINER SPARKASSE:

IBAN: DE30 1005 0000 0191 5227 16

BIC: BELADEBEXXX

VERWENDUNGSZWECK:
UNTERSTÜTZUNG DES
BSW LICHTENBERG